

Erfolgr
Der Benz
in seinem Gele
den Monate de
teren starken
Treibstoffverbr
sich in einer
Vertriebsorgan
gedehnt wurde
BR. aus ein
schließlich dere
den Treibstoff
Diese Entwid
Mit Atracsaun
auf der Verti
eingesetzt Am

John Bulls Insel

Von Hans Salling

Die britischen Inseln gehören ihrer geologischen Beschaffenheit nach zu dem weiteuropäischen Festland. Eine Hebung des ganzen Komplexes um 100 Meter — und England wäre zu Land mit Deutschland und Dänemark verbunden, eine Hebung um 40 Meter — und der Kanal würde nicht bestehen. Es ist unnötig zu sagen, daß dann die Weltgeschichte eine andere Entwicklung genommen hätte.

Die englische Insel, England und Schottland umfassend, ist nur 228 197 Quadratkilometer groß. Auch wenn man noch Irland dazu nimmt, ist der Flächenraum Großbritanniens wenig größer als der Preußens vor dem Weltkrieg. Von diesem Verhältnis her ist die Insel ein kleines Gebiet, das sich aber als ein Viertel der Erdoberfläche beherrscht. Es wird bewohnt von rund 43 Millionen Menschen, die sich mehr als 400 Millionen in anderen Erdteilen untertan gemacht haben.

Die Landschaften der britischen Insel sind sehr verschiedenartig. Die Gebirge entfallen verschiedenartig. Schottland ist fast ausschließlich raues Bergland, der Ben Nevis in den südlichen Highlands ist mit 1243 Meter die höchste Erhebung Englands überhaupt. Vorwiegend gebirgig ist auch die im Westen Englands sich gegen das südliche Irland erstreckende große Halbinsel Wales mit dem Snowdon als dem höchsten Punkt (1085 Meter). Das in der Mitte von Nordengland sich erstreckende Penninische Gebirge, das „Hinterland Englands“, erreicht dagegen nur geringere Höhen. Das Flachland im Osten und Südosten Englands ist niedrig, aber nicht eben, ein hügeliges Land, das auf den Weidauer den Eindruck eines riesigen Parks macht.

Von dieser typisch englischen Parklandschaft ist viel leicht das interesseloseste. Eine Insel, die nur aus England, Wales und Schottland besteht, ist in Gutsbezirke eingeteilt mit einem Gutshaus in der Mitte und in kleineren Gutsbezirken. Wie in anderen Ländern Europas, waren die Bauern auch in England zu manchen Diensten für den Gutsherrn verpflichtet. Während aber auf dem Kontinent dieser Grundbesitz immer mehr abgekauft wurde, so daß ein freier Bauernstand entstehen konnte, ist der englische Bauer, oder besser Landbesitzer, bis zum heutigen Tag ein praktisch unfreier Mann geblieben. Der „Landlord“ horte früh schon auf, als Gutsbesitzer selbst Landwirtschaft zu treiben, er begann sein Land an Pächter abzugeben und von den Renten zu leben. Es war ihm dabei gleichgültig, ob der Bauer zugrunde ging, für ihn kam es nur darauf an, möglichst viel zu verdienen. Wo es der Boden erlaubte, veranbaute er darum das Getreidefeld in Schafweiden, das kostete weniger Arbeitskraft. Die Weiden lieferte er durch Ziegen ab, und zwar nahm er nicht nur das Weideland seiner eigenen Ländereien an sich, sondern auch den Weidelandgrund des kleinen Mannes, der nun keine Existenzgrundlage mehr hatte und als Landarbeiter in den Dienst des Grundbesitzers und seiner Pächter treten mußte, wenn er es nicht vorzog, abzuwandern und das Industriegebiet in den Städten zu vergrößern. Besonders ungeheuer konnten die großen englischen Herren ihren Landraub im 18. Jahrhundert treiben. Sie brachten es dahin, daß schließlich fast der gesamte Grund und Boden in wenigen Händen befand. Die letzte Veranbaufung der Weiden erfolgte, die noch im vorigen Jahrhundert vorgenommen wurde, erwies, daß ein Drittel Englands sich in den Händen von 874 Personen befand, während fast die Hälfte von Schottland nur 84 Personen gehörte. Daran hat sich bis heute im wesentlichen nichts geändert. Es gibt in England

So gut wie keine Dörfer,

sondern Gruppen von Landarbeiterhäusern, die alle dem Großgrundbesitzer gehören. Wenn er will, kann er den dort wohnenden Arbeitern fründlich und sie brotlos machen. Nach Bedarf läßt er solche Arbeiterwohnungen einfach niederreißen, damit nicht mehr Arbeiter zuhause, als er brauchen kann. Mit anderen Worten: der mittelalterliche Grundbesitz hat zwar im demokratischen England von heute andere Formen angenommen, aber er besteht in Wirklichkeit noch immer, und das ist auch der Grund, warum unter der englischen Landbesitzerklasse keine Stürze entstehen können.

Sobald wir so die Erklärung für die englische Parklandschaft gefunden, so liegt nicht weit davon auch die Erklärung für das Fehlen der Dörfer, denen England im letzten Krieg seinen fruchtbaren Soldatenmangel verdankt. Die kleinen Dörfer, die Bauernland in Parkweiden verwandelt, haben auch die ungeliebten Dörfer der englischen Insel abgehoben lassen, um ihre Einkünfte zu vergrößern. Heute sind die wichtigsten englischen Gebirge fast, und wenn für die englische Königin befohlen, im Park von Sandringham Bäume schlagen zu lassen, so ist das nichts als eine schöne Geste, die die Stunden der englischen Rutzfratze nicht ungelieblich machen kann. Das Schottland heute nicht nur waldlos, sondern in riesigen Gebieten überhaupt brachliegend und entwaldet ist, ist wiederum jener Minderheit von Rutzfratzen auszusprechen, die praktisch ganz England in Schanden haben. Sie fanden nämlich heraus, daß die Jagd auf das idyllische Moorhuhn ein guter Sport für einen Gentleman sei, und vor allem entdeckten sie, daß das Verdrängen solcher Moorhühner an Kapitalisten anziehender und lukrativer sei, als die Jagd auf das idyllische Moorhuhn. Sie haben also die Jagd auf das Moorhuhn in eine Jagd auf das Kapital verwandelt, die darum verdammt munter ist.

Nicht neben dem verödeten englischen Land liegen in verschiedenen Teilen der englischen Insel große Industriebezirke. Gibt es in England nicht sehr viel mehr landwirtschaftlich tätige als Dienstboten, so sind andererseits etwa 45 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung in Industrie und Bergbau beschäftigt.

Die Industriebezirke

haben sich vor allem dort angesiedelt, wo es Kohle gibt, und mit Kohle ist John Bulls Insel nun ganz beson-

ders reich begünstigt, und zwar mit Kohle von vielfach hervorragender Qualität. Von den drei großen Kohlengebieten Englands befindet sich die eine an der Südküste von Wales, die zweite an den beiden Küsten im Süden der Penninischen Berge, die dritte in Schottland zwischen Kirkcaldy und Perth. Bei diesen Kohlenvorkommen findet sich vielfach auch Eisen. Bedeutend noch, daß diese Kohlenbezirke nicht weit von der See entfernt liegen, daß fast keine der großen englischen Städte mehr als vierzig Kilometer von einem guten Hafen entfernt ist; das Birmingham mit 130 Kilometer Entfernung vom Meer die feierlichste Großstadt Englands überhaupt ist, so nimmt es bei diesem idealen Zusammenstoß von Kohlen und Eisen mit seinen Verkehrsbedingungen nicht wunder, daß England der erste große Industriestaat der Welt wurde, der lange den Weltmarkt völlig beherrschte. Ertränken kann nur, daß die englische Herrschaft die rücksichtslose Ausbeutung ihrer eigenen Volksgenossen in den Fabriken und Bergwerken noch sehr viel erfolgreicher betrieb als auf dem Lande, aber über dieses Kapitel ist schon zuviel geschrieben worden, als daß wir darauf auch hier eingehen könnten.

Die größte der britischen Industrie, die Baumwollindustrie, konzentriert sich auf wenige Orte. Mittelpunkt sind die Grafschaft Lancashire mit Manchester und in Schottland Glasgow. Sie entwickelte sich aus der Wollindustrie, für die die englische Schafzucht das Rohmaterial lieferte, das heute aber vor allem aus Australien kommt. Hauptstütze der Wollindustrie sind Leeds und Bradford. Nottingham selbst stellt vor allem Strumpfwaren her, in Leicester befinden sich große Wollstrumpfwebereien. Mittelpunkt der Metallwarenindustrie sind Sheffield und Birmingham. Das in England die Schiffbauindustrie ganz besonders entwickelt wurde, verleiht sich heute von selbst. Hauptorte sind die Hafenstädte Glasgow und Greenock am Firth of Clyde in Schottland, Newcastle, Liverpool und Sunderland an der englischen Küste, Birkenhead und Barrow an der englischen Westküste und Belfast in Nordirland. Dort soll sich die größte Schiffswerft der Welt befinden.

100 Jahre Deutscher Kindergarten

Feiertag in Vahrenth in Anwesenheit von Vertretern aus 15 Ländern

Vahrenth, 30. Juni. In Vahrenth fand in einem würdigen Festsaal die Feier des hundertjährigen Bestehens des Deutschen Kindergartens statt. Im Mittelpunkt der Feier standen die Ansprachen des Reichspräsidenten des NS-Lehrerbundes, Gauleiters Böhmer, und Reichsamtsleiters Althaus. Die Hundertjahrfeier des Kindergartens gründet sich auf den Namen des Reichspräsidenten des NS-Lehrerbundes, Friedrich Fröbel, der den Kindergarten als „Mutter der Schulen“ bezeichnet. Die Bedeutung des Kindergartens als erster Erziehungsort der Jugend in allen Ländern der Welt wurde unterstrichen durch die Teilnahme von 30 Vertretern und Vertreterinnen, führenden Frauen und Männern des politischen und kulturellen Lebens ihrer Nationen, von 15 europäischen und südamerikanischen Staaten. Das befreundete Italien hatte Professor Strada für das italienische Außenministerium, Professor Rignola für das Volkshochschulministerium und die Universitätsprofessoren Volpicelli und Stefani entsandt.

Grundsteinlegung zu den Fröbelbauten

Vad Wankenburg (Thüringen), 30. Juni. Nach der großen Feier im Haus der deutschen Erzieher in Vahrenth begaben sich die in- und ausländischen Teilnehmer an der Hundertjahrfeier des Deutschen Kindergartens nach Thüringen, der Heimat Friedrich Fröbels, wo die Grundsteinlegung seiner Erziehungswerke stattfand. Am Sonntag nachmittag wohnten die Gäste der Eröffnung der Fröbelausstellung in

Frauen im Soldatenrock

Leuchtende Beispiele heroischer Tapferkeit

Berlin, 30. Juni.

Wohl am berühmtesten von allen Frauen im Soldatenrock wurde Eleonore Rohdast, die Tochter eines Musiklehrers in Rostock, die sich in den Befreiungskriegen unter dem Namen Auguste Menz den Schwärzen Jägern anschloß. Sie wurde selbst verwundet, in die Schlacht, in zahlreichen Treffen und Gefechten bewies er seine Tapferkeit. Der 16. September 1813 jedoch sollte dem Schwärzen Jäger zum Verhängnis werden. Nach dem Ausbruch der Schlacht gegen den Feind, als ein plötzlich eine Kartatillenladung aus ihren Reihen rief. In Dänemark warb dann das heldenmütige Mädchen an den Folgen seiner Verwundung.

Ein Veranlaß eigener Art leitete sich in den Befreiungskriegen Johanna Stegen, eine ehrliche Bürgerstochter, als an einem Apriltag 1813 in ihrer Heimatstadt Lüneburg plötzlich ein erbittertes Gefecht zwischen Preußen und Franzosen entbrannte. Den preußischen Truppen drohte die Munition auszugehen, da eilte das Mädchen, von Begeisterung hingeführt, in die Feuerlinie und versorgte die Truppen mit Pulver und Blei. Innerhalb, der sie umhüllenden Rauchwolken nicht achtend, eilte Johanna Stegen zwischen dem „Graben“ und dem „Neuen Tor“ hin und her und



Presse-Hoffmann

Beginn der Waffenstillstandsbesprechungen

Am Sonntag vormittag begannen im Hotel „Kaiserhof“ in Wiesbaden die deutsch-französischen Waffenstillstandsbesprechungen. Unser Bild zeigt einen Blick in das Verhandlungszimmer.

Vad Wankenburg (Thüringen) bei. Die Ausstellung vermittelt einen ausgezeichneten Überblick über den Stand der Fröbelforschung und der Kindergartenbewegung. Die Feier der Grundsteinlegung zu den Fröbelbauten am Sonntag vormittag in Vad Wankenburg stand unter dem Leitgedanken, daß Fröbel nicht allein der Schöpfer des Deutschen Kindergartens gewesen war, sondern darüber hinaus Kinder und Bahndreher gleichermaßen der Erziehung. Auch zu diesem Festakt waren die italienischen und spanischen Gäste waren immer wieder Gegenstand besonderer Sympathieausdrücke. Nach der Gefallenendanksagung, bei der auch das Heldentum von Reichspräsident Marschall in seiner Rede von dem Wunsche des Führers aus, die Hundertjahrfeier des Deutschen Kindergartens trotz des Krieges in würdiger Weise zu begehen. Das nationalsozialistische Deutschland habe das große Erbe Friedrich Fröbels übernommen. Der Reichsgauleiter der NS-Lehrerbundes, Reichshauptstellenleiter Engel (Vahrenth), würdigte das Werk des Friedens, das mitten im Kampf um Deutschlands Freiheit durch die Grundsteinlegung zu den Fröbelbauten in Angriff genommen wurde, um dann vor allen die Sonderaufgabe herauszufallen, die sich der NS-Lehrerbund durch die Erfüllung eines Fröbel-Forschungsinstituts gestellt habe. Nach der Urkunde, die dann im Grundstein verankert wurde, sollen an der Wirkungsstätte Fröbels in Vad Wankenburg folgende Bauten entstehen: eine Fröbel-Forschungsstätte mit einem Fröbel-Archiv, Arbeits- und Wohnraum für die Fröbel-Forschung, ein Fröbel-Museum und ein Gedenkbaum, der die Erinnerung an den deutschen Erzieher durch die Zeugnisse seines Schaffens lebendig halten solle. Ferner ein multimedialer Kindergarten der NS, eine Schulungsstätte für Mütter, die vom Reichsmutterdienst betreut werden wird, und eine achtklassige Hauptschule der Gemeinde Wankenburg. Nach dem Akt der Grundsteinlegung, der stimmungsvoll durch Musikvorträge und Fankoren des Jungvolks umrahmt war, wurde die Feier mit dem Gruß an den Führer und den Liedern der Nation sowie der Giovinezza beendet.

den zerkrüppelten Fuß abtrennte. Wenige Tage nach ihrer Verwundung erhielt Victoria Sabs den Besuch des Brigadefeldkommandeurs, der ihr die Silberne Tapferkeitsmedaille überreichte. Nach Kriegsende jedoch ließ man die Invalidin, die keinerlei Rente erhielt, fast im Elend verkommen, bis sich der Reichstriegerbund des Geldmädchens annahm und ihm in einem seiner Heime einen neuen Wirkungskreis gab.

Kommst du am Sonntag mit, Paul?



Mit Hühneraugen wandern? Das geht wohl schlecht. Doch Kurt weiß da Rat: Elastocorn mit dem Filzring drauflegen, dann merkt du kaum noch das beim Gehen, und in ein paar Tagen ist dein Hühnerauge weg.

ELASTOCORN

Mädchenmord in Bayern

München, 1. Juli.

Ein größtenteils Verbrecher verübte der mehrmals vorbestrafte 19-jährige Johann Schwanzenstein aus Messteden den Mord an der 16-jährigen Ermelinde Holzer aus Kaitz auf dem Heimweg von der Schule in einem unweit der Hauptkirche gelegenen Wald. Er schleifte das Kind ins Dickicht und wühlte sich an ihm vorbei. Dem um Hilfe schreienden Mädchen verleierte der Unhold Stiche in den Hals und in den Unterleib. Trotz der furchtbaren Wunden schleppte sich das Kind bis an die Straße, wo es zusammenbrach. Kurz nach Einlieferung ins Krankenhaus ist die Kleine ihren Verletzungen erlegen. Der Gendarmenort gelang es, mit Hilfe einer Kolonne von Arbeitern den Verbrecher noch am gleichen Tage dingfest zu machen.

Die Adresse im Pferdebesitz

Ein Pferdebesitzer im Dorfe Sanfted, Kreis Garburg, dessen Pferd „Lotte“ eingezogen wurde, bestellte vertrieben im Pferdebesitz einen Zettel mit seiner Adresse und bat den Soldaten, der „Lotte“ im Felde pflegen würde, um Nachricht über das Ergehen seines treuen vierbeinigen Kameraden. Jetzt ist aus dem Westen ein Pferdebesitzer angekommen, in dem „Lotte“ schreiben läßt, daß es ihr gut gehe und um Antwort bittet.

6000 Pflanzungen künftlich

Bernburg, 1. Juli.

Aus Bernburg wird berichtet: Ein landwirtschaftliches Unternehmen hat auf seinen ausgedehnten Feldern einen riesigen Pflanzenschatz angelegt. Die Maschine grabt in einem Weizenfeld Pflanzlöcher, pflanzt und gießt die eben geernteten Pflanzungen. Jetzt werden Kohl und Mörbüben gepflanzt. Über 30 Morgen Land sollen auf diese Weise mit Kohl bepflanzt werden.

Leichtsinnes Spiel mit dem Leben

Queblinburg, 1. Juli.

Der 22-jährige M., der in der Nähe einer Hochspannungsleitung bei Kuchelitz (Kreis Queblinburg) arbeitete, ging mit Kameraden eine Wette ein, den Mast hinaufzusteigen, sich an die Hochspannungsleitung zu hängen und oben Rundharmonika zu spielen. Ehe er daran gebindert werden konnte, kletterte er schon hinauf. Mit schweren Brandwunden blieb er an der Leitung hängen. Der unglaublich leichtsinnige Mann kann von Glück sagen, daß er noch imstande war, statt Rundharmonika zu spielen laut Hilfe zu rufen. Nach Abschnürung des Strickes stürzte er aus beträchtlicher Höhe herab und erlitt auch noch Arm- und Beinbrüche. Durch den strafbaren Unfug war auch die Stadt längere Zeit ohne Strom.



PK-Caspar-Presse-Hoffmann PK-v.d.-Becke-Presse-Hoffmann

Deutsche Fürsorge in Frankreich

Links: In den Gebieten, die besonders unter dem Krieg zu leiden haben, werden von NSB-Schwägern gemeinsam mit der französischen Zivilbevölkerung die im eroberten Gebiet sichergestellten Lebensmittel an die bedürftige Bevölkerung gleichmäßig und gerecht verteilt. Rechts: Ärztliche Hilfe für zurückgekehrte Flüchtlinge durch einen deutschen Militärarzt.



PK-Dick (Weltbild)

Die Stunde der Befreiung

Auf ihrem Vormarsch durch Epinal befreiten deutsche Truppen über 500 Gefangene, die von den Franzosen in ein Internierungslager verschleppt worden waren.



Ich weiß, daß mein Erlöser lebt
Tieferschütternd hat uns die schmerzliche Nachricht,
daß mein innigstgeliebter Mann, unser herz-
guter Sohn und Schwiegersohn, unser lieber
Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter

Soldat

Wilhelm Hofmann

im blühenden Alter von 25 1/2 Jahren den Helden-
tod für Führer und Vaterland starb.
Er fiel bei den Kämpfen am Aisne-Kanal bei
Rethel in Nordfrankreich am 9. Juni 1940

In tiefer Trauer:

Frau Hanna Hofmann

geb. Grillmeier

Familie Heinr. Hofmann

Familie Max Grillmeier

Marl z. Z. Bochum-Lae, den 1. Juli 1940
Laerfeldstraße 4



Nach Gottes Willen gab in freudigem
Einsatz für Deutschlands Größe mein
lieber, unvergesslicher Sohn, unser
guter Bruder, Schwager, Nefte und
Vetter

Gefreiter

Karl Harzheim

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und des
Panzer-Sturm-Abzeichens in Silber

sein Leben für Führer und Vaterland, nachdem
er den siegreichen Feldzug in Polen mitgemacht
hat, im Alter von 25 1/2 Jahren.
Nach schwerer Verwundung starb er am 7. Juni
im Feldlazarett und wurde auf dem Ortsfriedhof
St. Léger, Frankreich, beigesetzt.

In tiefer Trauer:

Frau Hedwig Harzheim

geb. Tewes
Bochum (Arnoldstraße 38), den 2. Juli 1940

Das feierliche Seelenamt findet am 4. Juli, morgens
8 Uhr, in der St.-Antonius-Kirche statt

Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute
13.40 Uhr, wiederholt gestärkt mit den Heilmitteln
der röm.-kath. Kirche, unser lieber Vater, Schwie-
gervater, Großvater, Schwager und Onkel

Herr Heinrich Gerlach

im Alter von 79 1/2 Jahren.

Namens der Hinterbliebenen:

Heinrich Gerlach

Bochum, Dülken, den 30. Juni 1940

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem
4. Juli, morgens 8.45 Uhr, vom Trauerhause,
Bochum-Weitmar, Wasserstraße 428, aus. Daran
anschließend ist in der Pfarrkirche das feierliche
Seelenamt.
Wer versichtlich keine besondere Nachricht er-
hielt, wolle diese Anzeige als solche betrachten

Heute vormittag 8.45 Uhr entschlief nach kurzem
Kranklager mein lieber Mann, mein herzenguter
Vater, Schwiegersohn, unser lieber Opa, Schwager
und Onkel

Richard Schewe

im Alter von 69 Jahren.

In tiefer Trauer:

Karoline Schewe geb. Wächter

Irene Behrens geb. Schewe

Adolf Behrens

und Anverwandte

Bochum (Marktstraße 66), den 30. Juni 1940

Die Beerdigung findet Donnerstag, 4. Juli, 14.30 Uhr,
von der kleinen Trauerhalle des Hauptfriedhofes
am Friedlandend aus statt

Weinet nicht Ihr meine Lieben,
Gönnet mir die ew'ge Ruh.
Denkt, was ich gelitten habe,
Eh' ich schloß die Augen zu.
O Mutterherz, Du warst so gut.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld
ertragenem Leiden, verschied heute morgen 5 Uhr
meine innigstgeliebte Frau und Mutter, Tochter,
Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine

Ehefrau Gustav Schmalenberg

Emma geb. Buschey

im Alter von 52 Jahren.

In tiefer Trauer:

Gustav Schmalenberg

Heinz Schmalenberg

z. Z. in Warschau

Bochum-Lae (Wittener Str. 487), Duisburg-Beck,
Bochum-Altenbochum, Düsseldorf-Rheydt, Witten
und Bochum-Gerthe, den 29. Juni 1940

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. Juli,
17 Uhr, von der Hofstraße aus statt.
Allen, denen aus Versehen keine besondere Nach-
richt zugeht, diene diese als solche

Mit Wirkung vom 1. Juli 1940 treten auf den
Dienststellen der Kraftwagen-Gesellschaft Ruhr-
Wupper m. b. H.

**wesentliche Fahrplan-Veränderungen
und Einführungen**

in Kraft. — Der Umfang der Einführungen
geht aus den Berichtigungsblättern zum Fahr-
plan hervor. Diese werden von den Schaffnern
unentgeltlich abgegeben.

Kraftwagen-Gesellschaft Ruhr-Wupper m. b. H.



Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim
Heldentode meines lieben Sohnes, unseres Bruders
Norbert, sagen wir allen unsern

tiefempfundenen Dank

Fam. Wwe. Heinrich Reinert

Bochum (Brenscheder Str. 1), den 1. Juli 1940

Das Sechs-Wochen-Seelenamt ist am
Mittwoch, dem 3. Juli, 7.45 Uhr, in der St.-Johannes-
Kirche Bochum-Wiemelhausen



VICTORIA-VERSICHERUNG

Die Gesellschaften der Victoria-Versicherungsgruppe
weisen Ende 1939 aus:

Gesamtprämieinnahme
(nach Abzug der Rückversicherungsprämien inner-
halb der Gruppe) über RM 130000000,—

Sicherheitsmittel und technische Reserven
..... über RM 603000000,—

Lebensversicherungsbestand
(ausschließlich der innerhalb der Gruppe über-
nommenen Rückversicherungen) ... über RM 2019000000,—



BERLIN

DUSSELDORF



Aus amtl. Bekanntmachungen

Ausgabe der Reichsverbildungs-
scheine für Speisefette

Die Maßnahmen der Reichsregie-
rung zur Verbilligung der Speise-
fette für die minderbemittelte Be-
völkerung werden für die Monate
Juli, August und September 1940
weitergeführt. Der Reichsverbil-
dungschein III kommt mit Wirkung
vom 1. Juli 1940 in Wegfall. Die
Reichsverbildungsscheine I und II
werden in folgenden Nebenstellen des
Städtischen Wirtschaftsamt aus-
gegeben: a) Nebenstelle Nr. 1 in der
Dietrichwegschule, Sindenburgstr. 334,
b) Nebenstelle Nr. 2 in der Goethe-
schule, Gedwagstr. 45, c) Nebenstelle
Nr. 3 in der Ulrich-von-Dutten-
schule (Koblenzstraße), Schulstr. 7,
d) Nebenstelle Nr. 4 in der Friedrich-
schule, Bochumer Str. 175, e) Nebenstelle
Nr. 5 in der Bernhard-Schölkhan-
schule (Wühlheimschule), Sindenburg-
str. 27, f) Nebenstelle Nr. 6 in der
Sindenburgschule (Karlstraße), Di-
ckenstraße 81.

Die Reichsverbildungsscheine müs-
sen in diesen Nebenstellen abgeho-
len werden. Die Straßen und Straßen-
teile sind auf die Nebenstellen in
derselben Weise aufgeteilt, wie bei
der Reichsverbildungsscheine. Die Aus-
gabe erfolgt nach dem Antragsschei-
nen haben des Familiennamens in nach-
stehender Ordnung:

Freitag, den 5. Juli 1940:
8-9 Uhr: A, C, D, 9-10 Uhr:
B, 10-11 Uhr: E, F, 11-12 Uhr:
G, 12-13 Uhr: H, 13-14 Uhr: Aa-
Ao, 14-15 Uhr: Ap-Az, 2, 15-
16 Uhr: M, O, C.

Sonntag, den 6. Juli 1940:
8-9 Uhr: A, B, 9-10 Uhr: Aa, A,
10-11 Uhr: Bb-Bz, 11-12 Uhr:
12 Uhr: Cc-Cz, 12-13 Uhr:
D, A, D, S.

Um eine reibungslose Abwicklung
der Ausgabe zu erreichen, müssen
diese Stunden genau innegehalten
werden.

Empfangsberechtigt ist nur der
Hauswirtschaftsleiter, seine Ehefrau
oder ein sonstiges erwachsenes
Mittelmitglied. Es müssen der Wohn-
ausweis vom letzten Monat, die
Rentenpapiere, der Unterhaltungs-
ausweis, das Familienbuch vorge-
legt werden. Empfänger von Re-
gimentunterstützung müssen gleichfalls
die Höhe ihres Einkommens nach-
weisen.

Die Einkommensgrenzen sind die-
selben, wie bisher. Es muß das
Einkommen sämtlicher Familienmit-
glieder nachgewiesen werden. Bei
Übersteigerung der Einkommensgren-
zen können keine Reichsverbildungs-
scheine verabfolgt werden. Wer die
Scheine im obigen Zeitraum nicht ab-
holt, verliert den Anspruch auf spä-
tere Verabfolgung. Bei dem heutigen
Personalmangel ist es nicht möglich,
außer dieser Hauptausgabe noch
Sonderausgaben abzugeben oder
den Reichsverbildungsscheine das
ganze Vierteljahr hindurch aus-
zugeben.

Das Wohlfahrtsamt ist an beiden
Ausgaben nur für dringende
Fälle geöffnet.
Bonne-Eide, den 29. Juni 1940.
Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung.

Wtr.: Fahrradbesitzer und Schläuche.
Mit Wirkung vom 1. Juli 1940
werden außer den Bezugsscheinen für
Fahrradreifen — Ersatzreifen (Zef-
sen und Schläuche), auch Bezug-
scheine für die Ersatzreifen neuer
Fahrräder vom Wirtschaftsamt
Wohlfahrtsamt 18, (Stadt, Hauptstr.)
ausgegeben.

Es werden nur solche Antragstel-
ler berücksichtigt, die das Fahrrad
bzw. Fahrradanhänger oder das
Motorrad zur Ausübung ihrer
Versiänsstätigkeit oder zur Erreichung
der Arbeitsstätte, ferner bei Schul-
kindern zum Schulbesuch bei großen
Entfernungen zwischen Wohnung
und Schule gebrauchen. Bezugsscheine
für Ersatzreifen oder Ersatz-
schläuche können in allen Fällen nur
dann erteilt werden, wenn ein of-
fentliches Verkehrsmittel nicht zur
Verfügung steht.

Die Abfertigung der alten Fah-
rradreifen erfolgt jetzt ebenfalls beim
Wirtschaftsamt. Bei Stellung eines
Antrages ist 1. ein Ausweis der Ar-
beitsstätte, 2. die alte Verbilligung
(Reifen oder Schläuche) mitzubringen.
Bezugsscheine für Ersatzbedarf werden
jeweils nur für eine Reife oder einen
Schlauch ausgestellt.

Wtr.: Reifenarten für Kraft-
fahrzeuge.
Reifenarten werden nur noch
ausgestellt: für fabrikneue Fah-
rzeuge, wenn der Nachweis erbracht
wird, daß sie mit Verbilligung von
der Fahrzeugfabrik geliefert wurden.
Reifen für im Verkehr befindliche
Fahrzeuge, wenn der Antrag bis
zum 15. Juli gestellt wurde.

Wtr.: Reifenarten für Kraft-
fahrzeuge.
Reifen für Kraftfahrzeuge,
deren Fahrzeug entwurfelt wurde,
müssen die Reifenarten unentgeltlich
beim Wirtschaftsamt, Wohlfahrtsamt 18,
abgeben.

Wattenscheid, den 28. Juni 1940.
Der Oberbürgermeister

Die Person,
die Sonnabend nach-
mitt. 12.30 Uhr in
der Kaufhalle,
Bongardstraße, das
Brot mit Schinken
mitgenommen hat,
wird ersucht, das-
selbe Sittropf St.
Nr. 18 abzu-
geben, an-
sonstenfalls Anzeige
erstattet wird.

34-jähriger, hier
fremd, sucht
Bekanntschaft
mit Herrn.
Aufschriften unter
N 93559 Angela.

Gierberteilung.
Auf Abschnitt a der vom 1. bis
28. 7. 1940 gültigen Gierkarte wer-
den in der Zeit vom 2. bis 13. Juli
3 Gier und auf Abschnitt b in der
Zeit vom 10. bis 20. Juli ebenfalls
3 Gier auszugeben.
Gerne, den 29. Juni 1940.
Der Oberbürgermeister

Lichtspielhaus

Marienstraße 14

zeigt täglich 3, 5.30, 8 Uhr

mit großem Erfolg



n. Ludwig Ganghofers Roman:
'Der Geigenmacher von Mittenwald'

Karin Hardt · Rolf v. Goth
Theod. Loos · O. Wernicke
Joe Stöckel

CARLUDWIGDIEHL
CHARLOTTE SUSA
in dem Spannungsfilm

Abentzuer
im Südexpreß

DER NEUE FRONTBERICHT
Nur bis Donnerstag

Odeon * Skala



Grenzpolizei Texas

Nur 3 Tage

Fred Mac Murray
Jack Oakie

Spannung, Sensation, Tempo
Täglich 15.30, 18 und 20 Uhr

APOLLO



Unlustig

haben Sie zu nichts Lust - sind Sie nur
fehlend frohlich - erwidert Sie, was an-
deren Spaß macht? ... Ist die Zeit im
mangel die Ursache dieser Beschwerden?
Reichtrü, der Radstoff für Stern, Kuf-
fermarkt und Verben, ist in der Normal-
nahrung wenig enthalten. Darum neh-
men Sie Dr. Buer's Reinleicithin zu-
sätzlich. Es ist konzentrierter Vitamin-
stoff, es wirkt nachhaltig, nerven-
pflegend, Nerventrakt aufbauend, Ab-
wehrkraft und Drogit führt es

Dr. Buer's
Reinleicithin

Verlangen Sie aber ausdrücklich den
konzentrierten Nervennährstoff
„Dr. Buer's Reinleicithin“

Wer selbst dreht,
nimmt

ALTESSE
ZIGARETTENPAPIER
Höchster Qualität!

Hypothek

in Höhe von 8-10000 RM, auf
erzinstem Objekt in besser Lage,
aus Privatband gesucht.
Aufschriften unter N 9349 An-
sager.

**Karlsruher
Lebensversicherungs AG.**
S.-Geschäftsstelle
Bochum, Stolzstr. 1, Ruf 61094
Einige tüchtige Mitarbeiter
u. Mitarbeiterinnen (auch Nebenberuflich) gesucht.
Herren, die sich beruflich umstellen wollen, werden nach
bewährtem System eingearbeitet

Täglich 2 Uhr

**WOCHENSCHAU-
Sondervorstellung**

**Siegesfahrten
über
Deutschland**

Die Schlachtschiffe „Gneisenau“
u. „Scharnhorst“ im Nordmeer
Die Schlacht von Elba-Lotter,
Straßburg, Colmar, Metz
Verden. Im Hauptquartier
des Führers. Der Führer
und der Duce in München
Der Tag von Compiègne. Der
Krieg im Westen ist siegreich
beendet

Eintritt: Erwachsene 0,30 Mk.
Militär u. Jugendliche 0,15 Mk.

Täglich 2 Uhr

**WOCHENSCHAU-
Sondervorstellung**

**Siegesfahrten
über
Deutschland**

Die Schlachtschiffe „Gneisenau“
u. „Scharnhorst“ im Nordmeer
Die Schlacht von Elba-Lotter,
Straßburg, Colmar, Metz
Verden. Im Hauptquartier
des Führers. Der Führer
und der Duce in München
Der Tag von Compiègne. Der
Krieg im Westen ist siegreich
beendet

Eintritt: Erwachsene 0,30 Mk.
Militär u. Jugendliche 0,15 Mk.

Lichtburg Weltlicht

Spar- und Bauverein Bochum
e. G. m. b. H.

Einladung
zur ordentlichen

Generalversammlung

Im Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Königsallee 40
auf

Sonabend, den 13. Juli 1940, 18 Uhr

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für 1939.
2. Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats.
3. Bericht über die gesetzlichen Verbandsordnungen.
4. Genehmigung des Jahresabschlusses für 1939.
5. Verteilung des Reingewinns für das Geschäftsjahr 1939.
6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
7. Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat.

Bochum, den 2. Juli 1940.

Der Aufsichtsrat:
Adamek, Vorsitzender

Anmerkung: Als Ausweis für die Generalversammlung dient
das Geschäftsbuch der Mitgliedschaft. — Der Jahresabschluß und
der Geschäftsbericht für 1939 liegen in der Zeit vom 2. bis 12.
Juli 1940 in unserer Geschäftsstelle Ewaldstraße 14 zur Einsicht
der Mitglieder aus

Ferienunterricht

1. Schüler als Nachhilfe u. z. Vervoll-
kommen v. Sprachkenntnissen in Ein-
zelstunden oder Vortragskursen v.
ausl. Fachlehrkräften in
Engl., Franz., Ital., Russ., Holl., Norw., Span., Port.

Berlitz-Sprachinstitut

Essen, Kornmarkt 2/4, Telefon 246 66
Dortmund, Reinoldstr. 8, Telefon 34418
Auskunft von 9-21 Uhr

**Das kann
jedem
passieren!**

Auch Sie können einmal
etwas verlieren, etwas
vergessen, stehen- oder
liegenlassen. Dagegen
ist niemand gefeit. Unter-
lassen Sie in solchen
Fällen nie, sofort eine
Anzeige im „Bochumer
Anzeiger“ zu veröffent-
lichen. Es ist die erste
Möglichkeit, Verlorenes
wiederzuerlangen

Beisp

Die Ta-
einer beip
Maas. No
öffnen S
front nach
traffen von
wieder an
der Erde
Franken.

Heber b
Armeen b
füßt von d
lichen Wie
Selbst die
Widerhan
nicht wider
erreich
oftwärts

Das kann
jedem
passieren!

Auch Sie können einmal
etwas verlieren, etwas
vergessen, stehen- oder
liegenlassen. Dagegen
ist niemand gefeit. Unter-
lassen Sie in solchen
Fällen nie, sofort eine
Anzeige im „Bochumer
Anzeiger“ zu veröffent-
lichen. Es ist die erste
Möglichkeit, Verlorenes
wiederzuerlangen

Beisp

Die Ta-
einer beip
Maas. No
öffnen S
front nach
traffen von
wieder an
der Erde
Franken.

Heber b
Armeen b
füßt von d
lichen Wie
Selbst die
Widerhan
nicht wider
erreich
oftwärts

Das kann
jedem
passieren!

Auch Sie können einmal
etwas verlieren, etwas
vergessen, stehen- oder
liegenlassen. Dagegen
ist niemand gefeit. Unter-
lassen Sie in solchen
Fällen nie, sofort eine
Anzeige im „Bochumer
Anzeiger“ zu veröffent-
lichen. Es ist die erste
Möglichkeit, Verlorenes
wiederzuerlangen

Beisp

Die Ta-
einer beip
Maas. No
öffnen S
front nach
traffen von
wieder an
der Erde
Franken.

Heber b
Armeen b
füßt von d
lichen Wie
Selbst die
Widerhan
nicht wider
erreich
oftwärts